

07.12.2016
PRESSEMITTEILUNG

Central kooperiert mit dagnä e.V. Ärztliche Zweitmeinung für HIV- infizierte Patienten

- **Central kooperiert mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V. (dagnä)**
- **Leitliniengerechte Therapie sichert hohe Versorgungsqualität**
- **Normale Lebenserwartung bei entsprechender Versorgung**

Köln – Die Central Krankenversicherung startet ein weiteres Gesundheitsangebot für ihre Kunden. Der Versicherer bietet HIV-infizierten Patienten mit einer Vollversicherung den direkten Kontakt zur dagnä und damit die Möglichkeit, eine zweite unabhängige Meinung eines Spezialisten zur Therapie einzuholen. Die Ärzte der dagnä sind ausgewiesene Experten in der spezialärztlichen Versorgung von Patienten mit HIV und anderen Infektionskrankheiten.

Pressekontakt

Ronald Voigt
Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 221 1636-2468
F +49 (0) 221 1636-752310
presse@central.de

Central Krankenversicherung AG
Hansaring 40-50
D-50670 Köln

www.central.de

*„Wir haben festgestellt, dass sich viele unserer betroffenen Kunden ausschließlich beim Hausarzt behandeln lassen“, sagt **Dr. Max Wunderlich, Leiter des Gesundheitsmanagements der Central.** „Auch wenn die Krankheit nicht mehr tödlich ist und die meisten damit ein normales Leben führen können, ist HIV eine chronische Erkrankung, deren Behandlung großes Spezialwissen verlangt.“*

GUTE LEBENSQUALITÄT

Die Mitgliedsärzte der dagnä e.V. empfehlen Kunden mit HI-Virus eine auf ihre Erkrankung abgestimmte Therapie oder geben bei einer bereits begonnenen Behandlung eine zweite Meinung ab. *„Die Kooperation erhöht die Versorgungsqualität aus Spezialistenhand“, betont **dagnä-Vorstand Dr. Axel Baumgarten.** „Die Ärzte der dagnä stellen eine rasche Abstimmung mit Hausärzten und Laboren sowie aufeinander abgestimmte Behandlungsschritte nach bundeseinheitlichen Standards und eine entsprechende Praxisausstattung sicher.“* Die Vereinbarung von Central und dagnä regelt ebenfalls Qualitätsstandards und Abrechnungsschritte.

HI-Viren verursachen eine Schwächung des Immunsystems, unbehandelt führt die Infektion in der Regel zu der Erkrankung AIDS. Menschen, die an HIV erkrankt sind, haben bei entsprechender medizinischer Versorgung eine nahezu normale Lebenserwartung bei guter Lebensqualität. Eine Vielzahl innovativer Medikamente verhindert den Ausbruch von AIDS. Sie können jedoch untereinander oder zusammen mit anderen Arzneimitteln unerwünschte Nebenwirkungen erzeugen und sogar die Wirksamkeit abschwächen. HIV-Infizierte werden zudem für andere schwerwiegende Infektionen anfällig. Die HIV-Therapie erfordert daher ein hohes Maß an Fachkenntnis.



CENTRAL KRANKENVERSICHERUNG AG

Die Central gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 17,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Als einer der führenden privaten Krankenversicherer in Deutschland bietet die Central passgenaue Krankenversicherungen – als Vollversicherung sowie als Zusatzversicherung ergänzend zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen.



Deutsche Arbeitsgemeinschaft
niedergelassener Ärzte in der
Versorgung HIV-Infizierter e.V.

DAGNÄ E.V.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V. (dagnä) ist die zentrale Vertretung der haus- wie fachärztlich niedergelassenen HIV-Schwerpunktbehandler und ambulant tätigen Infektiologen in Deutschland. Zentrale Themen sind die Prävention, Diagnostik und Behandlung der HIV-Infektion sowie weiterer Infektionskrankheiten, insbesondere der Hepatitis-Erkrankungen. Weitere Informationen unter: www.dagnae.de.